

# Zu egoistisch

## BEZIRKSLIGA SVF vergibt in Peckeloh die Chancen und trifft zum 0:1 ins eigene Tor

**VERSMOLD** ■ „Wir sind in einem Tief“, fasste Trainer Ralph Oberdick die für den SVF Herringen enttäuschende Woche zusammen. Gestern kassierte der Bezirksligist beim 0:1 (0:0) beim SC Peckeloh den dritten Rückschlag. Statt Aufstiegskampf heißt es jetzt Mittelfeldalltag an der Schachtstraße.

In der ersten Halbzeit attestierte der SVF-Coach seiner Mannschaft eine ordentliche Leistung. Nachdem Keeper Thomas Olbrich eine dicke Chance der Vermolder vereitelt hatte, vergaben aber Modibo Doumbia und Damian Manka bei zwei hochkarätigen Möglichkeiten die durchaus verdiente Führung. Sebastian Hrubesch rutschte ein Freistoß von Irfan Uzungelis über den Kopf.

Nach dem Wechsel riss bei den Herringern aber der Faden. „Wir kamen nicht mehr in die Offensive“, erkannte Oberdick. Dennoch hatte Manka die große Gelegenheit sechs Minuten vor Schluss, den Sieg für sein Team sicherzustellen. Doch statt auf Doumbia querzulegen, suchte er selbst den Abschluss und zielte über das Tor. „Der Egoismus bringt uns um den Lohn“, ärgerte sich Oberdick. Im Gegenzug vermisste der Trainer dann das taktische Foul. Ein Peckelohler setzte sich auf außen durch und seine Hereingabe beförderte Musa Usta ins eigene Tor. ■ **bob**

**SVF Herringen:** Olbrich - Paracz, Hulboj, Usta - Tanriöver, Hrubesch - Uzungelis, Koda, Schlupp (75. Müller) - Manka, Doumbia  
**Tor:** 0:1 Usta (85. Eigentor)